

**Betreff:**

Erinnerung- Erfahrungsbericht zur Gestaltungsfibel für den historischen Ortskern Naurods

**Antragstext:**

**Antrag der SPD-Fraktion**

Der Magistrat wird - unter Erinnerung an den Beschluss des Ortsbeirats Nr. 0108 vom 26.10.2021 - gebeten, dem Ortsbeirat die bisherigen Erfahrungen mit der Gestaltungsfibel für den historischen Ortskern Naurods unter Benennung genauer Fallzahlen zu berichten sowie zu prüfen, inwieweit rechtsverbindliche Gestaltungsvorgaben zur Zielerreichung künftig erforderlich werden könnten.

**Begründung:**

Im Jahr 2005 wurde im Auftrag des Stadtplanungsamtes durch das Darmstädter Planungsbüro Begher eine Ortsbildanalyse für mehrere Stadtteile, unter anderem auch für Naurod, erstellt. Hierzu gehörte auch eine Gestaltungsfibel für den historischen Ortskern von Naurod. Ziel war es, das geschichtliche Erbe in den ländlichen Ortsbezirken Wiesbadens zu bewahren und behutsam weiterzuentwickeln. Der dörfliche Charakter Naurods sollte dadurch gestärkt und etwaige Fehlentwicklungen im Ort verhindert oder rückgängig gemacht werden.

Die Gestaltungsfibel sollte als Empfehlung und Ratgeber für eigene Bauvorhaben dienen sowie als Anregung für die Bauherrenschaft und aller am Bau Beteiligten, außerdem als Richtschnur für die Bauberatung durch das Stadtplanungsamt. Obwohl das Planungsbüro Begher seinerzeit zur Durchsetzung der gestalterischen Mindestanforderungen eine rechtsverbindliche Gestaltungssatzung für erforderlich hielt, haben die Stadt - und auch der Ortsbeirat mit Beschluss vom 09.02.2006 - auf rechtsverbindliche Gestaltungsvorgaben vorerst bewusst verzichtet. Die Genehmigungsfähigkeit einzelner Bauvorhaben richtet sich daher nach wie vor nach den allgemeinen baurechtlichen Vorschriften. Der Ortsbeirat ging in seinem Beschluss vom 09.02.2006 ausdrücklich davon aus, dass der Empfehlungscharakter der Gestaltungsfibel ausreicht, um deren Ziele umzusetzen. Der Magistrat wird nunmehr gebeten, über die bisherigen Erfahrungen mit der Gestaltungsfibel zu berichten. Dazu sollen auch möglichst genaue Angaben darüber gehören, wie häufig die Gestaltungsfibel in den letzten 18 Jahren überhaupt bei Bauvorhaben erwähnt und letztlich auch berücksichtigt wurde. Der Ortsbeirat beobachtet seither die baulichen Veränderungen im historischen Ortskern und gewinnt den Eindruck, dass sich das Ortsbild seither nicht verbessert, sondern tendenziell eher verschlechtert. Es ist daher zu überlegen, inwieweit aus den bisherigen bloßen Empfehlungen letztlich doch rechtsverbindliche Gestaltungsvorgaben entstehen sollten.

Da der Magistrat auf einen gleichlautenden Beschluss des Ortsbeirats vom 26.10.2021 bislang keine qualifizierte Antwort erteilt hat, wird er hiermit daran erinnert.

Wiesbaden, 20.02.2024